



## Wasserbomben

An heißen Sommertagen gibt es doch nichts Schöneres als eine Abkühlung. Wie wäre es mit einer Wasserschlacht mit Wasserbomben? Und damit ihr euch an jedem heißen Tag wieder abkühlen könnt, ist hier eine Bastelanleitung für wiederverwendbare Wasserbomben.

### Material:

- Schwammtücher  
gibt es im Drogeriemarkt, entweder ihr nimmt diese dickeren, ovalen oder die dünneren, quadratischen Schwammtücher
- Schere
- Nähgarn
- Eimer mit Wasser



### Los geht's:



Schneidet die Schwammtücher in ungefähr 1,5 cm breite Streifen. Es muss auch nicht ganz gerade sein.

Wenn ihr die dünneren Tücher habt, schneidet die Streifen nochmal in der Mitte durch.



Nun schneidet euch einen 20 cm langen Faden von dem Nähgarn ab.

Am besten macht ihr das Zusammenbinden der Streifen zu zweit:

Einer nimmt mindestens 5 Streifen und drückt sie in der Mitte mit Zeigefinger und Daumen zusammen. Wenn ihr die dünneren Tücher habt nimmt 10 Streifen.

Der andere wickelt das Nähgarn mehrmals stramm um die Streifen und verknötet es gut.

Den restlichen Faden abschneiden.

Ungefähr so sollten eure Wasserbomben nun aussehen. Ihr könnt die Streifen noch vorsichtig auseinanderziehen, damit die Wasserbombe runder wird.

Je mehr Streifen ihr zusammenbindet, umso fülliger werden eure Wasserbomben und können natürlich mehr Wasser aufsaugen.



Nun geht es ab nach draußen. Taucht die Wasserbomben in den Eimer mit Wasser, so dass sie sich richtig voll mit Wasser saugen können ... und schon kann die Wasserschlacht beginnen!

Ihr könnt auch ein „Wasserbomben-Wettwerfen“ veranstalten. Stellt den Wassereimer in einiger Entfernung auf und versucht den Eimer mit den Wasserbomben zu treffen. Wer die meisten Treffer hat, hat gewonnen.

Viel Spaß!

